



**Adventistische Entwicklungs- und
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.**

Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

Pressestelle
Tel.: +49 (0) 6151 8115-24
Fax: +49 (0) 6151 8115-12
E-Mail: presse@adra.de
Website: adra.de

ADRA-Spendenkonto
ADRA Deutschland e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

**Stärkstes Erdbeben in Kolumbien im 21. Jahrhundert
ADRA Deutschland e.V. unterstützt Nothilfe nach schwerem
Erdbeben in Kolumbien**

**Nach dem massiven Erdbeben der Stärke 7,4 in Kolumbien
unterstützt ADRA Deutschland e.V. die anlaufende Nothilfe.
Während die Behörden das volle Ausmaß der Zerstörung
untersuchen, bereitet die Hilfsorganisation die Versorgung der
Menschen in den am stärksten betroffenen Regionen vor.**

Weiterstadt, 12. August 2026 – Am Montagmorgen, den 10.
August, erschütterte ein schweres Erdbeben der Stärke 7,4
Kolumbien. Das Epizentrum lag nahe der Gemeinde San José del
Palmar im Bezirk Chocó. Die Erschütterungen waren in weiten Teilen
des Landes, einschließlich der Hauptstadt Bogotá, sowie in den
Nachbarländern Ecuador, Panama und Venezuela deutlich zu
spüren.

Bislang wurden 115 Todesopfer, 219 Verletzte und Schäden an über
1.700 Wohnhäusern gemeldet. Die Lage in entlegenen Regionen ist
kritisch: Zerstörte Straßen und Brücken sowie
Kommunikationsausfälle erschweren die Versorgung betroffener
Familien in der Nähe des Epizentrums massiv. Rettungskräfte
suchen in den Trümmern weiterhin nach Überlebenden. Insgesamt
sind 44 Gemeinden in 16 Bezirken betroffen, wobei die Regionen
Chocó und Valle del Cauca am härtesten getroffen wurden.

ADRA aktiviert Notfallplan und leistet Soforthilfe

ADRA Kolumbien hat sofort den nationalen Notfallmanagementplan
(NEMP) aktiviert. In einer ersten Phase konzentriert sich die Hilfe auf

Mitglied bei:



Geprüft und empfohlen:



Sitz der Gesellschaft (Gerichtsstand):
Darmstadt
Vorstand Christian Molke (Vorsitzender)
Robert Schmidt (Stellv. Vorsitzender)
Amtsgericht Darmstadt VR 1965
Steuernummer: 07 250 51619



die Stadt Cali im Departement Valle del Cauca. Dort werden 144 besonders betroffene Familien durch Bargeldhilfe unterstützt, damit sie ihre dringendsten Bedürfnisse decken können. Sollten die lokalen Märkte in den am stärksten zerstörten Gebieten zusammenbrechen, bereitet ADRA die Verteilung von standardisierten WASH-Kits sowie Lebensmittelpaketen vor. Ein WASH-Kit von ADRA enthält beispielsweise Artikel wie Seife, Zahnbürsten, Zahnpasta, Deodorant, Kämme, Damenbinden sowie Wasserbehälter und Wasserreinigungstabletten.

Die Maßnahmen werden in enger Abstimmung mit dem UN-Nothilfekoordinationsbüro (OCHA) und den lokalen Behörden umgesetzt. ADRA-Teams sind vor Ort und ermitteln den Bedarf, damit die Hilfe genau dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird. Neben der finanziellen Soforthilfe laufen die Instandsetzung von Trinkwasser- und Sanitäreanlagen sowie die Bewertung der Bewohnbarkeit von Gebäuden.

Infrastruktur unter Druck

Die Katastrophe hat nicht nur Wohnhäuser zerstört, sondern auch kritische Infrastruktur wie Krankenhäuser, Schulen und Wasserversorgungssysteme beschädigt. In den betroffenen Bezirken koordinieren Krisenstäbe die Rettungsmaßnahmen und die Versorgung der Verletzten.

Um die lebensnotwendigen Hilfsmaßnahmen zu finanzieren und den Menschen in Kolumbien beistehen zu können, ist ADRA auf Spenden angewiesen. Jede Unterstützung trägt dazu bei, den Betroffenen in dieser schweren Zeit Hoffnung und praktische Hilfe zu bringen. Ihre Spende unter dem Stichwort „**Erdbeben Kolumbien**“ bringt den Menschen Hilfe.

Spendenkonto:

ADRA Deutschland e.V.

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

Oder online spenden unter: **adra.de/spenden**



Parallel zur Suche nach Überlebenden in den Trümmern laufen erste Nothilfemaßnahmen an. ©ADRA Kolumbien



Parallel zur Suche nach Überlebenden in den Trümmern laufen erste Nothilfemaßnahmen an. ©ADRA Kolumbien

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungs-zusammenarbeit und Katastrophenhilfe durchführt. Die unabhängige



Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.